Griechische Sprache und Kultur

Verliehener Titel
-

Optionen
Für die Möglichkeit, den Zusatz «Zweisprachiges Studium, Deutsch/Französisch» zu erwerben, wenden Sie sich bitte an das betreffende Departement (siehe Kontakt).

Studiensprachen
Nach Wahl Studium auf Deutsch, auf Französisch oder auf Deutsch und Französisch. Einige Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten.

Studienbeginn
Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar)

Zugang zu weiterführenden Studien
Doktorat

In diesem Masterprogramm werden die Kenntnisse der griechischen Sprache vertieft und die Kultur- und Literaturkenntnisse im Bereich der griechischen Antike verfeinert. Das Programm umfasst auch das Nachwirken dieses Kulturerbes in der Spätantike und im byzantinischen Zeitalter.
Der Studienplan besteht aus einem gemeinsamen Stamm, der aus einem Literaturkurs, einem Lektürekurs und zwei Seminaren zur griechischen Sprache und Kultur besteht. Darüber hinaus wird in einem praktischen Workshop in die wissenschaftliche Recherche eingeführt und eine konkrete Ausbildung geboten, insbesondere in den Bereichen Papyrologie, Paläografie, Kodikologie und Kritische Ausgabe.

Profil des Studienprogramms

Das Master-Studienprogramm in Griechischer Sprache und Kultur zielt einerseits auf eine allgemeine Ausbildung, andererseits auf eine Spezialisierung ab. Aufbauend auf dem Bachelor-Abschluss sollen die Kenntnisse der Literatur und der Kulturgeschichte des klassischen Altertums erweitert und die Beherrschung der klassischen Sprache Griechisch vertieft werden. Darüber hinaus gilt ein spezielles Interesse dem Nachwirken der klassischen Antike in der Spätantike und im byzantinischen Zeitalter. Die Lektüre von Originaltexten und deren Interpretation und Rezeption im europäischen Geistesleben stehen dabei im Vordergrund.

Freiburger Profil
Entsprechend dem Schwerpunkt der Altertumswissenschaften an der Universität Freiburg gilt besondere Aufmerksamkeit der Rezeption der griechischen Klassik in der Kaiserzeit, der griechischen Kultur und Literatur der Spätantike und – in Zusammenarbeit mit dem Mediävistischen Institut – dem Ausblick auf die byzantinische Kultur. Einbezogen ist auch das Nachleben antiker Mythen und literarischer Gattungen in den modernen Literaturen, dies vor allem in gemeinsamen Veranstaltungen mit dem Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft. Darüber hinaus wird in dem praktischen Workshop in die wissenschaftliche Recherche eingeführt und eine konkrete Ausbildung in den Bereichen Papyrologie, Paläografie, Kodikologie und Kritische Ausgabe geboten. In Übereinstimmung mit der Sprachpolitik unserer Universität können die Studierenden der griechischen Sprache und Kultur ihr Studium zweisprachig (deutsch/französisch) absolvieren.

Ausbildungsziele und Berufsmöglichkeiten
Nach erfolgreichem Abschluss ihres Studiums verfügen die Absolventinnen und Absolventen über solide Kenntnisse des Griechischen und sind mit der Literatur und Kultur der griechischen Antike vertraut. Sie bringen die Fähigkeit, einen griechischen Text zu übersetzen, ihn grammatisch und stilistisch zu erklären, ihn in die literarische Tradition und in den kulturhistorischen Kontext einzuordnen und seine Rezeption in der neueren Literatur zu erkennen. Methodisch werden sie imstande sein, die antiken Texte in Auseinandersetzung mit der wissenschaflichen Literatur zu interpretieren, sie kritisch zu analysieren und die Ergebnisse der philologisch-literarischen Untersuchung argumentierend zusammenzufassen, sei es in einem mündlichen Referat oder in Form einer schriflichen Arbeit. Die praktische Ausbildung vermittelt den Studierenden das nötige Rüstzeug für die Arbeit mit Originaldokumenten (Papyri, Handschriften etc.) und für deren Kritische Ausgabe.

Hauptsächliche Berufsmöglichkeiten für Absolventen in Griechischer Sprache und Kultur sind:

- Lehramt für Griechisch auf der Sekundarstufe I und II;
- Akademische oder wissenschaftliche Karriere im Bereich der Altertumswissenschaften;
- Öffentliche Verwaltung und Kulturpolitik;
- Wissenschaftsverwaltung;
- Privatsektor (Personalwesen).

Studienaufbau

Studienstruktur

30 ECTS-Kreditpunkte als Nebenprogramm, 2 bis 4 Semester

Studienplan

http://studies.unifr.ch/go/jXVrf

Bemerkung

Das Masterprogramm *Lateinische Sprache und Kultur* wird auch als Nebenprogramm angeboten (30 ECTS-Kreditpunkte).
Das Masterprogramm *Klassische Philologie* wird als Hauptprogramm angeboten (90 ECTS-Kreditpunkten).

Kontakt

Philosophische Fakultät
Departement für Klassische Philologie
Prof. Thomas Schmidt
thomas.schmidt@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/de-classics